

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 28 (1941)  
**Heft:** 11

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Kultur des Papsthofes von Avignon durchtränkte Kaiser Karl IV. lässt in seiner Hauptstadt Prag einen reichen Dom-  
bau durch einen französischen Baumeister entwerfen und be-  
ginnen. Dieser Matthias von Arras, der aus Avignon berufen  
wird, hält sich an den Grundriss der französischen Kathedra-  
len. Er stirbt 1352 nach erst achtjähriger Tätigkeit, lange  
vor Vollendung des Baus, einige Kapellen des Chorumgangs  
sind immerhin eingewölbt. Und nun wird aus Schwäbisch-  
Gmünd der erst 23jährige Peter Parler berufen. Parler baut  
auf den Anfängen weiter, wie sich das nach mittelalterlichem  
Hüttenbrauch von selbst versteht, aber in den noch nicht be-  
gonnenen Teilen setzt sich seine eigene Art durch.

Wie weit man der speziellen These des Verfassers folgen  
will, wenn er den gotischen Kathedralentypus mit Querhaus  
als Reminiszenz an spätantike Säulenstrassen anspricht, ist  
eine Frage für sich. Ueberzeugend ist dagegen sein Nachweis,  
dass die deutsche Gotik immer einige Widerstände gegen diesen  
reich gegliederten Typus empfand und nach einer gewissen  
Vereinheitlichung des Raumes und der Gewölbezeichnung  
strebte. Eines der Mittel hiezu ist das Netzgewölbe, das die  
Gewölbefläche mit einem ornamentalen Flächenmuster über-  
zieht, statt sie struktiv zu unterteilen.

Auch in seiner Plastik steht Parler an der entscheidenden  
Wende von der Hochgotik zur Spätgotik, am Uebergang vom  
Idealismus zum Realismus, von der Darstellung des Typus zu  
der der individuellen Persönlichkeit. Und diese stilgeschicht-  
lich wichtige Epoche verkörpert sich in Parler auf einem  
auch persönlich-künstlerisch hohen Niveau. Der Architekt  
würde vielleicht einige Abbildungen der Plastik entbehren  
können, dafür hätte er gern noch einige weitere Abbildungen  
der wenig bekannten Nebenwerke Parlers, vor allem der Bar-  
bara-Kirche von Kuttenberg gehabt, auch wäre man für  
maßstäbliche Risse der stilgeschichtlich wichtigen Pfeiler-  
und Rippenquerschnitte dankbar gewesen, Wünsche, die wir  
nicht als Mängel dieses wirklich interessanten und schön illu-  
strierten Bandes anmerken, sondern zu Händen künftiger  
Bände dieser verdienstlichen Bücherreihe des Verlages Schroll.  
P. M.

**Das Wesen der französischen Kunst im späteren Mittelalter**  
von Paul Leonhard Ganz. Prestel-Verlag, Frankfurt a. M. 1938.  
Dieser Band 2 einer Reihe «Veröffentlichungen zur Kunst-  
geschichte» sucht für die Periode von 1350—1500 die Natio-  
nalkonstanten der französischen, deutschen und italienischen  
Malerei herauszuarbeiten, indem er die französische Kunst  
in den Mittelpunkt stellt und die anderen davon abhebt. Dass  
der Zug zur rationalen Klarheit nicht nur im begrifflichen  
Denken, sondern auch in der ästhetischen Komposition als

Hauptmerkmal der französischen Kunst erscheint, ist zwar  
nicht neu, aber er wird hier mit grosser Sorgfalt an Hand  
zahlreicher Einzelanalysen im Detail aufgezeigt. Wenn der  
Verfasser seiner Arbeit ein Kapitel «Der französische Mensch»  
vorausschickt, so weckt das allerdings das Bedenken, seinem  
Stoff bereits mit fertigen Meinungen entgegengetreten zu  
sein, und vielleicht ist er auch in einigen Zeichnungen, die als  
Pausen über den Abbildungen dem Buch beigegeben sind,  
nicht ganz der Gefahr entgangen, in der Darstellung zu über-  
steigern, was schliesslich herauskommen sollte. Eine Auf-  
zählung der Kapitelüberschriften zeigt, wie umfassend und  
gründlich sich diese Arbeit mit ihrem Problem auseinander-  
setzt. «Die Gesetze der Formgebung und des Bildaufbaues»,  
«Die Gesetze der Farbgebung und der Farbanordnung», «Das  
«Verhältnis von Inhalt und Form», «Bewegung und Bild-  
geschehen», «Der Bildraum», «Gehalt der Darstellung»,  
«Das Bilderlebnis». Ueber das Verhältnis der französischen  
Kunst zu der der Nachbarländer, über ihre Ausstrahlungse-  
pochen und diejenigen vorherrschender Rezeptivität enthält  
diese gediegene Arbeit viele kluge, einführende Gedanken,  
die, von der genauen Erfassung der Form ausgehend, ins Völ-  
kerpsychologische und zu Grundfragen künstlerischen Gestal-  
tens vorstossen.  
p. m.

#### «Jan Joest von Kalkar»

von Carl Peter Baudisch. Verlag Ludwig Röhrscheid, Bonn.  
Dieser «Beitrag zur Kunstgeschichte des Niederrheins» er-  
scheint als Band VII der kunstgeschichtlichen Forschung des  
rheinischen Heimatbundes, herausgegeben vom kunsthistori-  
schen Institut der Universität Bonn. Eine streng wissenschaft-  
liche, sich an spezielle Kenner wendende Darstellung des Wer-  
kes eines niederrheinischen Meisters (nachweisbar 1474—1519),  
der nicht zu den allergrössten gehört, durch den Reichtum an  
Beziehungen aber Anlass zu einer eingehenden Untersuchung  
der Kunstverhältnisse der Landschaft zwischen Köln und Hol-  
land bietet. Sein Hauptwerk (und das einzig signierte) ist der  
Hochaltar in der Nicolai-Kirche zu Kalkar von 1505—1508.  
P. M.

#### Kunsthistorische Studien

von Fritz Schmalenbach. 139 Seiten, 16/22,5 cm. Fr. 9.—.  
Buchdruckerei Schudel & Co., Riehen-Basel.  
Einzelne Aufsätze, mit Ausnahme eines Artikels über Kon-  
rad Witz alles Beiträge zur zeitgenössischen Kunst. Die meisten  
davon sind zu bestimmten Anlässen geschrieben worden, dar-  
unter mehrere für «Das Werk», doch zeichnen sich auch diese  
Aufsätze dadurch aus, dass sie ihrem Gegenstand nicht in jour-  
nalistisch-unverbindlicher Haltung entgegengetreten, sondern mit



## Fachmann

in **kunstgewerblicher Metallindustrie**, er-  
folgreicher Entwerfer, erfahren in modernen  
Arbeitsmethoden,

## sucht Beteiligung

an geeignetem Unternehmen. Offerten unter  
Chiffre J. 1141 an den Verlag der Zeitschrift  
«Das Werk», Mühlebachstrasse 54, Zürich 8.





## Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid“, Asphaltisolierplatte „Beccoplast“ mit Juteeinlage, Klebmassen durch

**Beck & Cie., Pieterlen**

Fachmännische Beratung

# Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

### Abdichtungen

Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Felix Binder A. G., Zürich 7  
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
Kasp. Winkler & Co., Zürich-Altstetten  
(siehe auch Fenster-Abdichtungen)

### Asphalt

Beck & Co., Pieterlen  
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Walo Bertschinger, Zürich  
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
Kasp. Winkler & Co., Zürich-Altstetten

### Aufzietreppen

H. Sieber, Luzern  
Metallbau A. G., Zürich-Albisrieden

### Aufzüge

Schindler & Co., A. G., Luzern  
Schweiz. Wagons- & Aufzügefabrik  
A. G., Schlieren

### Bar- und Buffetanlagen

Kühlschrankfabrik Imber A. G., Zürich  
J. Spiegel's Erben, Zürich

### Baubeschläge

F. Bender, Oberdorfstr., Zürich

### Baugeschäfte

A. G. Heinrich Hatt-Haller, Zürich  
Walo Bertschinger, Zürich

### Baukeramik

Gebr. Mantel, Elgg  
Ganz & Co., Embrach  
Ofenfabrik Kohler AG., Mett-Biel

### Baumaterialien

Richner & Co., Aarau  
Gebr. Demuth & Cie., Baden  
Korksteinwerke A. G., Käpfnach-Horgen  
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)  
Cueni & Co., Laufen

Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen

Eternit A. G., Niederurnen  
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen  
Euböolithwerke A. G., Olten  
A. G. Hunziker & Co., Zürich  
Baustoff-Fabriken Brugg und Olten  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
Vereinigte Schilfwebereien, Zürich

### Bau-Platten und -Steine

Richner & Co., Aarau  
Cueni & Co., Laufen  
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen  
A. G. Verblendsteinfabrik Lausen  
Eternit A. G., Niederurnen  
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen  
Spezialbeton A. G., Staad (St. G.)  
A. G. Hunziker & Co., Zürich  
Baustoff-Fabriken Brugg und Olten  
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

### Bedachungen

Eternit A. G., Niederurnen  
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Felix Binder A. G., Zürich 7  
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten  
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
(siehe auch Flachbedachungen, Glasbedachungen)

### Beleuchtung

Bronzefabrik A. G., Turgi  
Belmag A. G., Zürich  
G. Pfenninger & Co., Zürich 3  
Philips Lampen A. G., Zürich  
Siemens Elektrizitätserzeugnisse A. G., Zürich

### Beschläge

F. Bender, Zürich 1

### Bleistifte

KOH-I-NOOR

### Blecharbeiten

Gebr. Demuth & Cie., Baden  
Fr. Mommendey, Rapperswil  
Eisenbaugesellschaft Zürich

### Bodenbeläge

Richner & Co., Aarau  
Linoleum A. G., Giubiasco (Schweiz)  
Kork AG., Dürrenäsch  
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen  
Euböolithwerke A. G., Olten  
Spezialbeton A. G., Staad (St. G.)  
Walo Bertschinger, Zürich  
Felix Binder A. G., Zürich 7  
Hans U. Bosshard A. G., Zürich  
Forster & Co., Zürich  
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten  
Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich  
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

### Boller

Fr. Sauter A. G., Basel, Zürich, Genève, Lausanne  
Zent A. G., Bern  
Therma A. G., Schwanden  
A. G. der Ofenfabrik Sursee  
«Ideal» Radiatoren A. G., Zug  
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

